

EU-Schulobstprogramm: Bilanz fällt positiv aus

Die EU-Kommission zieht eine positive Bilanz über das Schulobstprogramm, das vor drei Jahren gestartet wurde. Erste Auswertungen hätten gezeigt, dass sich der Konsum von Obst und Gemüse bei Kindern dadurch erhöht habe. Langfristig sei das Schulobstprogramm ein geeignetes Instrument, die Essgewohnheiten der Kinder positiv zu beeinflussen, zitiert die EU-Kommission. Diese will nun das Budget von 90 auf 150 Mio. Euro erhöhen.

Das Schulobstprogramm wird in 24 EU-Ländern umgesetzt. Im Schuljahr 2010/11 kamen über 8 Mio. Kinder in den Genuss von Obst. **LID ■**

Bild und Spiegelbild bei chemischen Verbindungen

Wenn ein und derselbe chemische Wirkstoff in zwei Molekül-Formen vorliegt, die wie Bild und Spiegelbild zueinander stehen, spricht man von Enantiomeren. Diese unterschiedlichen Formen einer chemischen Verbindung unterscheiden sich zwar nicht in Menge und Art der Bindungen zwischen den Atomen, aber durch geringfügige Unterschiede in ihrer räumlichen Anordnung. Enantiomere haben deshalb oft unterschiedliche biologische Eigenschaften (z.B. herbizide Wirkung), während die chemischen und physikalischen Eigenschaften (z.B. Wasserlöslichkeit) mit wenigen Ausnahmen identisch sind. Die Herstellung enantiomerenreiner Verbindungen ist aber noch aufwändig und teuer.

können, entwickelte Agroscope ein analytisches Verfahren zur Trennung der beiden Molekül-Formen. Deren Wirkung auf Unkräuter wurde anschliessend in kleinem Massstab untersucht. Die Fachleute konnten dabei zeigen, dass nur eine der beiden spiegelbildlichen Formen gegen Unkräuter wirkt, während die andere vollkommen inaktiv ist.

Durch den Ersatz des aktuellen Wirkstoffs mit der aktiven Form liesse sich die Herbizid-Aufwandmenge halbieren – bei gleicher Wirkung. Damit kann man zudem vermeiden, dass inaktive Verbindungen als unnötiger «Ballast» in die Umwelt gelangen.

Die Forschungsergebnisse sind publiziert worden in der Fachzeitschrift «Environmental Science and Technology»: DOI: 10.1021/es301876d und 10.1021/es301877n.

IGNAZ BUEGE, ACW ■

Veranstaltungen



Einführungskurs ökologischer Weinbau

Das Bildungshaus Kloster St. Ulrich (Landvolkshochschule) in Bollschweil (D) bietet aufgrund grosser Nachfrage einen zweiten Einführungskurs ökologischer Weinbau an. Der Kurs richtet sich an Winzer, die ihren Betrieb auf ökologischen Weinbau umstellen wollen. Es werden grundlegende Kenntnisse des biologischen Weinbaus mit den Schwerpunkten Bodenpflege, Begrünung, Düngung, Pflanzengesundheit, Pflanzenschutz und die Umstellungsplanung vermittelt.

Datum: 18. bis 21. März 2013.

Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 0049 (0)7602 9101-0, Fax 0049 (0)7602 9101-90 oder E-Mail: info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de.

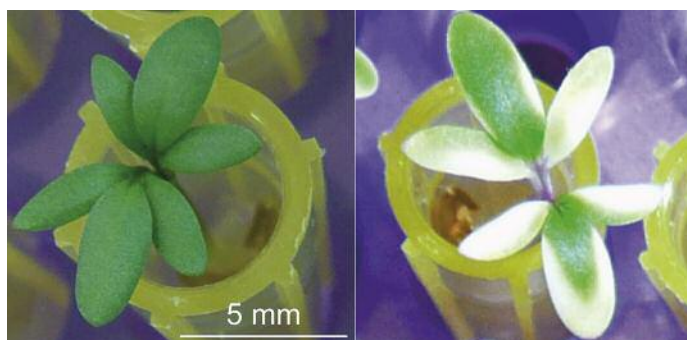
Weitere Informationen unter www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de.

BILDUNGSHAUS

KLOSTER ST. ULRICH ■

Migros Ostschweiz: Umsatz mit Regioprodukten erstmals über 10%

Seit zehn Jahren verkauft die Migros Ostschweiz Produkte des Labels «Aus der Region. Für die Region» (AdR). Diese würden immer beliebter, heisst es in einer Medienmitteilung. Im vergangenen Jahr machten die 1200 AdR-Produkte erstmals mehr als zehn Prozent des Umsatzes aus. Sie stammen von 3500 Bauernfamilien, Produzenten und Lieferanten. **LID ■**

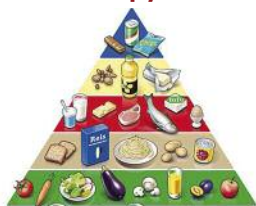


Herbizidwirkung der aktiven Form von Bflubutamid (rechts). Das Herbizid bewirkt ein Ausbleichen der Blattpigmente, was letztlich zu einer Störung der Fotosynthese führt. Das Pflänzchen links wurde mit der gleichen Menge der inaktiven Form behandelt und zeigt eine normale Blattfärbung.

Nur die bessere Hälfte eines Herbizids wirkt

Bflubutamid ist der Wirkstoff verschiedener moderner Getreide-Herbizide. Er liegt jeweils in zwei spiegelbildlichen Formen (Enantiomere s. Kästchen) zu je 50% in den Produkten vor. Um die Eigenschaften beider Ausprägungen untersuchen zu

Interaktive Lebensmittelpyramide



Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE) lanciert ei-

ne interaktive Lebensmittelpyramide. Durch Klicks auf die Pyramide könne der Nutzer viel Wissenswertes über eine ausgewogene Ernährung erfahren, schreibt die SGE in einer Medienmitteilung. Ergänzt werden die Infos mit praktischen Tipps. Die Pyramide ist unter www.sge.ch/lebensmittelpyramide abrufbar. **LID ■**

Obst und Beeren erfolgreich verarbeiten und vermarkten

Unter dem Patronat des neuen Fachzentrums (FZ) Obstverarbeitung/Direktvermarktung führt der Schweizer Obstverband (SOV) einen eintägigen Weiterbildungskurs durch. Er richtet sich an Verantwortliche von Betrieben, die selbst Obst verarbeiten und vermarkten. Schwerpunktthemen:

- Schimmelbildung in Bag-in-Box mit Hygienemassnahmen bekämpfen, Mindesthaltbarkeitsdatum.
- Attraktive Geschenk-Verpackungen, Kundenbindung, Erfahrungs- und Ideenaustausch.